

**VERANSTALTUNGSORT**

Historisch-Ökologische Bildungsstätte, Spillmannsweg 30,  
26871 Papenburg

[www.hoeb.de](http://www.hoeb.de)

Der Tagungsort ist barrierefrei nutzbar.

**ANREISE**

[www.hoeb.de/index.php/anfahrt](http://www.hoeb.de/index.php/anfahrt)

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

Die Teilnahmegebühr beträgt **30 Euro**. Anmeldeschluss ist der **27. Oktober 2015**. Anmeldungen werden nur schriftlich über den Anmeldecoupon, per E-Mail an [info@gesundheit-nds.de](mailto:info@gesundheit-nds.de) oder mit dem Online-Formular unter [www.gesundheit-nds.de](http://www.gesundheit-nds.de) entgegengenommen. Sie erfolgen unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen, sind verbindlich und werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt. Mit Anmeldung zur Fachtagung ist die Teilnahmegebühr zu entrichten. Eine gesonderte Rechnungsstellung und Anmeldebestätigung erfolgen nicht. Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 27. Oktober 2015 erstatten wir die Teilnahmegebühr abzüglich 10 Euro Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr berechnet.

**BANKVERBINDUNG**

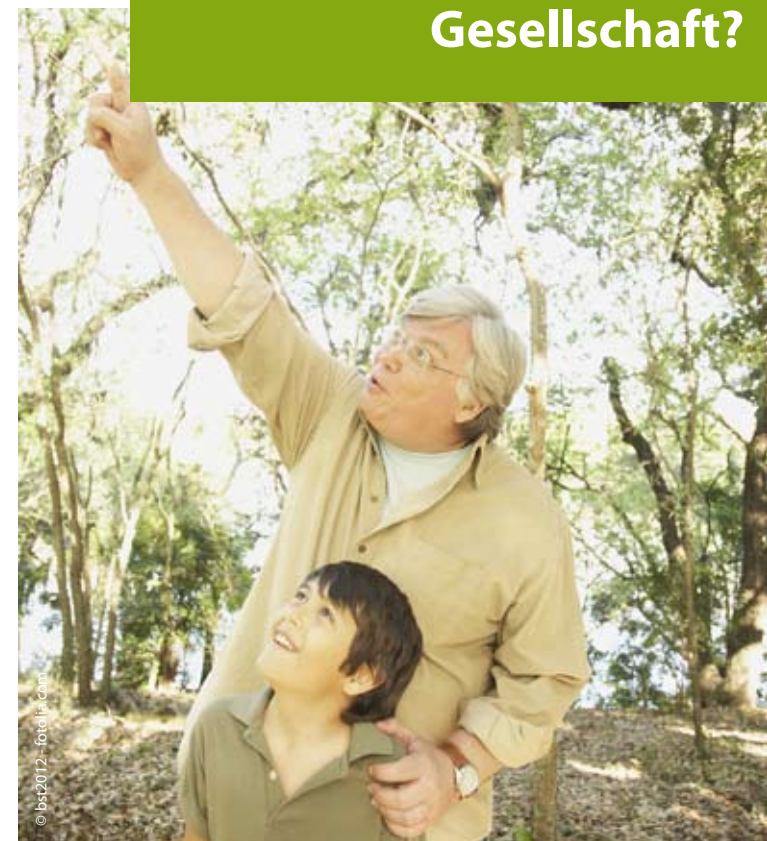
Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag unter Angabe Ihres Namens und des Stichwortes „**10.11.15**“ auf das Konto der Landesvereinigung bei der Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE1825 1205 1000 0840 4000, BIC: BFSWDE33HAN

**ORGANISATION**

Landesvereinigung für Gesundheit und  
Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS)  
Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0, Fax: 0511 / 350 55 95  
E-Mail: [info@gesundheit-nds.de](mailto:info@gesundheit-nds.de)  
Internet: [www.gesundheit-nds.de](http://www.gesundheit-nds.de)



## Welche Bedeutung haben Seniorinnen und Senioren für unsere Gesellschaft?



**10. November 2015**

Historisch-Ökologische Bildungsstätte, Papenburg

Der Landkreis Emsland gehört bundesweit zu den „jüngeren“ Landkreisen. Dennoch werden rund 25 Prozent der emsländischen Bevölkerung im Jahr 2030 über 65 Jahre sein, Tendenz steigend. Um den Landkreis Emsland demografiefest zu machen, sind schon vor geraumer Zeit verschiedene Angebote ins Leben gerufen worden, wie der Ehrenamtsservice, der Senioren- und Pflegestützpunkt als Anlaufstelle für ältere Menschen sowie als Beratungsagentur in allen Fragen rund um das Thema Pflege, das Demenz-Servicezentrum und der Demografiebeauftragte, der Aktivitäten zur Bewältigung des demografischen Wandels koordiniert.

Der demografische Wandel stellt unsere Gesellschaft vor immer neue Herausforderungen, bietet aber auch etliche Chancen: Die Mehrzahl der Älteren ist gesund und will sich gesellschaftlich einbringen. Dies zeigt sich in einer kontinuierlich steigenden Engagementquote.

Bei der Gestaltung des demografischen Wandels kommt der älteren Generation eine immer bedeutendere Rolle zu: Angebote und Initiativen orientieren sich zunehmend an den Wünschen und Bedürfnissen der älteren Generation, die sich aktiv bei der Ausgestaltung und Umsetzung beteiligt. Im Landkreis Emsland wurden bereits viele Ansätze erfolgreich umgesetzt, die ein Zusammenspiel verschiedener Akteurinnen und Akteure vor Ort erfordern.

In der Veranstaltung werden Handlungsfelder, Herausforderungen und Perspektiven einer Gesellschaft des langen Lebens dargestellt. In den Foren am Nachmittag werden Praxisbeispiele aus dem Landkreis Emsland vorgestellt, die zum gegenseitigen Austausch anregen sollen.

**Programm**

- 09:30 Uhr **Anmeldung und Begrüßungskaffee**
- 10:00 Uhr **Begrüßung**  
Reinhard Winter, Landrat des Landkreises Emsland
- 10:15 Uhr **Älterwerden als Auftrag und lebenslanges Bündnis mit dem Leben?**  
Prof. Dr. Annelie Keil, Gesundheitswissenschaftlerin, Bremen
- 11:00 Uhr **Kaffeepause**
- 11:30 Uhr **Herausforderungen einer alternden Gesellschaft für die Kommunen**  
Prof. Dr. Stefan Görres, Universität Bremen, Institut für Public Health und Pflegeforschung
- 12:15 Uhr **Mittagspause**

- 13:15 Uhr **Parallele Fachforen**
  - Forum 1 Sicherstellung der Nahversorgung**  
**Gesundheitsregion Emsland – Älterwerden und Gesundheit**  
Johanna Sievering, Landkreis Emsland  
**Der mobile Einkaufswagen**  
Norbert Hoffschroer, Malteser Hilfsdienst e. V.  
Moderation: **Martin Schumacher**, Landesagentur Generationendialog Niedersachsen
  - Forum 2 Alt und Jung gehören zusammen**  
**LeNa – Lebendiger Nachbarschaftstreff im Freiwilligenzentrum Meppen**  
Christian Hüser, Freiwilligenzentrum Meppen  
**Die Schülerfirma an der Oberschule Spelle: ReLaMa – Restauration von landwirtschaftlichen Maschinen**  
Helmut Klöhn & Schüler der Oberschule Spelle  
Moderation: **Richard Peters**, Landkreis Emsland
  - Forum 3 Gutes Leben im Alter durch Bildung erweitern**  
**Bildungskompass Emsland – Der Wegweiser für lebenslanges Lernen**  
Katrin See, Bildungskompass Emsland  
**Der SeniorenCampus am Campus Lingen**  
Erwin Heinen, Stadt Lingen (Ems)  
Moderation: **Sandra Exner**, Landesagentur Generationendialog Niedersachsen
- 14:45 Uhr **Perspektivdiskussion: Handlungsfelder und Herausforderungen einer Gesellschaft des langen Lebens**  
Prof. Dr. Stefan Görres, Universität Bremen, Institut für Public Health und Pflegeforschung  
Prof. Dr. Annelie Keil, Gesundheitswissenschaftlerin, Bremen  
Dr. Sigrid Kraujuttis, Dezernentin für Soziales, Jugend und Gesundheit, Landkreis Emsland  
Theo Weggert, Vorsitzender des Beirates für Seniorinnen und Senioren im Landkreis Emsland
- 15:45 Uhr **Ausblick**  
Dr. Sigrid Kraujuttis, Dezernentin für Soziales, Jugend und Gesundheit, Landkreis Emsland  
Theo Weggert, Vorsitzender des Beirates für Seniorinnen und Senioren im Landkreis Emsland
- 16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**  
**Gesamtmoderation**  
Martin Schumacher & Sandra Exner, Landesagentur Generationendialog Niedersachsen

**Ich melde mich für die Veranstaltung am 10. November 2015**

**»Welche Bedeutung haben Seniorinnen und Senioren für unsere Gesellschaft?« an.**

Bitte in **DRUCKBUCHSTABEN** ausfüllen.

Wahl des Forums:

- Forum 1     Forum 2     Forum 3
- Frau     Herr

Name: .....

Vorname: .....

Institution: .....

Funktion: .....

Straße: .....

PLZ / Ort: .....

Telefon: .....

Fax: .....

E-Mail: .....

Unterschrift: .....

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und melde mich hiermit verbindlich an. Die Teilnahmegebühr werde ich umgehend zur Zahlung anweisen.